

Ressort: Politik

Sturmgewehr G36: Bundeswehr sucht Nachfolgelösung

Berlin, 10.11.2013, 03:28 Uhr

GDN - Die Probleme mit dem Standardsturmgewehr G36 sind offenbar so groß, dass bei der Bundeswehr auch die Beschaffung eines neuen Gewehrs nicht mehr ausgeschlossen wird. In einem Sitzungsprotokoll des Bundesamtes für Ausrüstung und Informationstechnik der Bundeswehr (BAAINBw), das "Bild am Sonntag" vorliegt, werden zahlreiche Schwierigkeiten mit dem Gewehr genannt.

Insbesondere wird die mangelnde Zielgenauigkeit genannt: "Streukreisauflösung und Verlegung des Haltepunktes bei Temperaturänderungen (durch Erhitzen bei Verschluss oder durch äußere Temperatureinflüsse)". Laut dem Protokoll ist auch "die Option zur Ablösung durch ein neues Sturmgewehr in die Betrachtungen mit einzubeziehen." Die Herstellerfirma Heckler & Koch sieht keine Probleme bei dem Gewehr: "Wie bereits vom Bundesministerium der Verteidigung bestätigt, weist das G36 keinerlei Mängel auf. Aus Sicht von Heckler & Koch ist die Neubeschaffung eines Sturmgewehrs im Kaliber 5.56mmx45 NATO bei der Bundeswehr nicht erforderlich." Das BAAINBw relativiert die Aussage des Herstellers. In einer Stellungnahme heißt es lediglich, dass keine Mängel im rechtlichen Sinne am Gewehr bestehen würden. Zwar ist es nicht beschlossene Sache, das G36 zu ersetzen ("aktuell keine Planung, das G36 zu ersetzen"), aber für die Zukunft sucht das Amt offenbar dennoch nach einem Nachfolgewehr: "Im Hinblick auf das prognostizierte Nutzungsende des G36 werden derzeit in den Streitkräften ergebnisoffene Vorstellungen zu zukünftigen Langwaffen (System Sturmgewehr) entwickelt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-24876/sturmgewehr-g36-bundeswehr-sucht-nachfolgeloesung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619